

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: 10

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K

Kiosk



1

2

3

4

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Agenda Raum Schweiz

Die beiden Raumberecher und Landschaftsforscher Hans-Georg Bächtold und Köbi Gantenbein haben das Kompendium «Agenda Raum Schweiz» herausgegeben. Darin denken Raumplaner und Soziologinnen, Geografen und Architektinnen, Geologen und Ökonomen über das Thema Raumplanung und aktuelle Megatrends wie Migration, Klimawandel und Digitalisierung nach. Die Buchvernissage findet am 31. Oktober um 19 Uhr im Kulturpark Zürich statt.

«Agenda Raum Schweiz. Essays, Gespräche, Positionen zur Planung des Landes», Fr. 49.–; shop.hochparterre.ch

2 Vom Lockdown zum befreiten Denken

Ob in Lugano, Lausanne oder Luzern: Die Pandemie hat im öffentlichen urbanen Raum zahlreiche Interventionen ausgelöst. Dieses Themenheft von Hochparterre fasst die wichtigsten Ansätze und Veränderungen zusammen. Entscheidungsträgerinnen in den Städten sowie unabhängige Experten ziehen Bilanz und blicken in die Zukunft.

«Vom Lockdown zum befreiten Denken», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen; shop.hochparterre.ch

3 Podcast Sach&Krach

Frauen waren immer Teil der Städtebau- und Architekturgeschichte, jedoch kaum sichtbar. Die Kunst- und Architekturhistorikerin Eliana Perotti

will das ändern. Nach Büchern über Städtebau-Theoretikerinnen oder die Tessiner Architektin Flora Ruchat-Roncati siehe auch Seite 50 packt sie mit «Beruf und Bild der Architektin: Geschlecht, Repräsentation, Sichtbarkeit und Stil» ihr nächstes Forschungsprojekt an. Mehr dazu im Hochparterre-Podcast ab Mitte Oktober.

www.hochparterre.ch/podcast

4 Hochparterre Wettbewerbe

In Zürich-Schwamendingen hat die Stadt zwei offene Wettbewerbe durchgeführt, juriert wurde parallel. Vertreterinnen der Stadt sagen, die Ziele seien damit erreicht. Nun wird die Wohnsiedlung Luchswiese ersatzneugebaut, die angrenzende Schulanlage erweitert. Die Turnhalle und sogar der bestehende Kindergarten aus dem Jahr 2006 werden abgebrochen. Die neue Dreifachsporthalle wird eingegraben, um Freiräume für das Quartier offen zu halten. Der Erhalt des Quartiercharakters wird durch mehr Aushub erkaufte. Während die Gartenstadt also sozusagen vom Hochparterre ins Souterrain abrutscht, gewinnen die Mieten an Höhe. Was passiert da genau? In einem Streitgespräch nimmt die Stadt Zürich Stellung zu Schulraumbedarf, Nutzungsdruck auf Wohnparzellen, Mietpreisen und Nachhaltigkeit.

Hochparterre Wettbewerbe 4 / 2022, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

Frankfurter Buchmesse

Die Edition Hochparterre nimmt zum zweiten Mal an der Buchmesse in Frankfurt teil. In der Messehalle 3.1 präsentieren wir unsere neuesten Pub-

likationen, tauschen uns mit Buchhändlerinnen aus und knüpfen Kontakte in der Verlagsbranche. Auch dieses Jahr teilen wir den Stand mit dem GTA-Verlag. Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Edition Hochparterre an der Buchmesse in Frankfurt, 19. bis 23. Oktober**

Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Die Fassade des fünfstöckigen «Werk12» im Münchner Werksviertel wirkt unauffällig elegant. Zum Einsatz kam eine Glas-Stahl-Konstruktion von Jansen. Die Firma Lightguide hat zusammen mit dem Architekten Conradin Clavuot hölzerne Leuchten entwickelt. Im Akutpsychiatrie-Neubau der Klinik Waldhaus in Chur tragen sie zu einer wohnlichen Atmosphäre bei. Wie findet ein Stuhl, der für ein Objekt entwickelt wurde, den Weg in die Kollektion? Er muss mit den anderen Produkten verwandt sein und darf nicht alleine bleiben. «Honett» von Horgenglarus hat das geschafft. Mit etwas Fantasie lassen sich auch Küchen flexibel gestalten. Ein Beispiel in Horw zeigt, wie dies funktioniert und was Hersteller wie Electrolux dazu beitragen können. Mit der Kampagne «Axor Distinctive» nimmt sich Axor dem Thema der Individualisierung von privaten Lebensräumen an und bringt neue Armaturen von Maison Sarah Lavoine, Hadi Teherani, Tristan Auer, und Philippe Starck auf den Markt.

www.hochparterre.ch/werkplatz